

TOP SECRET

33 Geheimnisse von 12

MILLIONÄREN



**33 Finanztricks 12 großer Finanz-
Genies zu finanziellen Wohlstand**

Frédéric Ebner

Finanzen
.....edition

33 Geheimnisse für finanziellen Erfolg

Inhaltsverzeichnis

Inhaltsverzeichnis	2
Einleitende Worte	3
Warren Buffett Das Investment Genie	6
Sir John Marks Templeton Der Vater des Investmentfonds	9
Dan Zanger Der Weltrekordhalter	12
Benjamin Graham Das Börsensuperhirn	16
Joel Greenblatt - Der Börsenzauberer	18
Peter Thiel Die Investoren Legende	20
Bill Lipschutz Der Sultan des Forex Handels	23
Harald Simmons Der eiskalte Geschäftemacher	26
Elon Musk Der Iron Man	29
Hetty Green Die Queen of Wall-street	32
Peter Lynch Der Fondsmanager	35
Kay Brendel Der Forex Millionär	38
Die Erfolgsgeheimnisse der Finanzmillionäre auf einen Blick	41
Schlussworte und wie auch Ihnen der optimale Einstieg gelingt	43

Einleitende Worte

Sicherlich haben Sie schon oft von Menschen gehört, die quasi „aus dem Nichts“ reich geworden sind. Nie waren sie in den Nachrichten und plötzlich sind sie aber in aller Munde.

In diesem eBook möchten wir Ihnen aufzeigen, was die 33 Erfolgsgeheimnisse dieser Personen sind, die durch die Finanzmärkte reich geworden sind.

Jede dieser erfolgreichen Personen hat dabei einen anderen Weg hinter sich. Einige von ihnen haben bereits einen breiten und geebneten Weg vorgefunden und konnten diesen entlang spazieren. Sie sind bereits in einer wohlhabenden Familie aufgewachsen und haben von der Wiege angelehrt, wie sie mit Geld umgehen und dieses vermehren können.

Andere wiederum mussten einen schmalen, steinigen und unwegsa-

men Weg gehen, um finanziell erfolgreich zu werden. Sie sind in einer armen Familie aufgewachsen, in der die Ressource „Geld“ nur knapp zur Verfügung stand. Diese Menschen haben sich ihren Erfolg vollständig selbst erarbeitet. Heute können sie die Früchte ihres Wohlstandes genießen.

Es ist also erst einmal egal, wie Ihre Voraussetzungen sind - ob Sie die Grundlage für Ihren Erfolg bereits in die Wiege gelegt bekommen haben, oder nicht. Finanziell erfolgreich kann mit dem richtigen Wissen jeder werden.

Dieses Buch soll Ihnen dabei helfen zu verstehen, was die 33 Erfolgsgeheimnisse dieser (Multi-)Millionäre sind. Unter diesen finden Sie unter anderem Warren Buffett - Das Investment Genie, Elon Musk - Der Iron Man, oder auch Kay Brendel - Der Forex Millionär.

Gemeinsam haben alle diese erfolgreichen Menschen eines: **Sie sind ein Meister Ihres Fachs.**

Und Sie können in diesem eBook den 33 Erfolgsgeheimnissen dieser Menschen auf die Spur kommen und anschließend von diesem erfolgsentscheidenden Wissen profitieren.

Am Ende dieses eBooks gebe ich Ihnen weitere Tipps, wie Ihnen der optimale Einstieg ins Finanzgeschäft gelingt.



DIE ERFOLGS- GEHEIMNISSE BERÜHMTER FINANZEXPERTEN

Warren Buffett

Das Investment Genie

Über Warren Buffet

Wer sich mit Finanzen, Aktien und Börse beschäftigt, wird zwangsläufig auf den Namen Warren Buffett stoßen. Er ist der „Popstar der Märkte“. Jährlich kommen zehntausende Menschen nach Omaha um ihn reden zu hören und seinen Prognosen über die Entwicklung der Märkte zu lauschen.

Warren Buffett, geboren 1930, hat sich ein Vermögen von 66,7 Milliarden Dollar an den Finanzmärkten erarbeitet. Zeitweise war er der reichste Mensch auf der Welt.

Aufgewachsen ist Warren als Sohn eines arbeitslos gewordenen Aktienhändlers. Auf Grund von Geldknappheit verzichtete seine Mutter oft auf Essen, um ihre beiden Söhne ernähren zu können. Die Grundlagen des



Aktienhandels erlernte Warren bereits als Kind von seinem Vater.

Warren begann bereits im Alter von 6 Jahren mit dem Handel von Coca Cola Flaschen. Von Kindheit an studierte er nahezu alle Bücher zum Thema Finanzen und Kapitalanlagen, die er in der heimischen Stadtbücherei finden konnte.

Wie Warren Buffet sein Geld machte

Im Jahr 1969 hat sich Warren Buffet als Fondsmanager selbstständig gemacht und erzielte eine durchschnittliche Rendite von 29,5%. Mit Teilen des verdienten Geldes kaufte er das

Textilunternehmen Berkshire Hathaway. Anschließend bot Warren seinen Investoren an, Anteile an diesem Unternehmen zu erwerben.

Er baute Berkshire Hathaway zu einer Holdinggesellschaft aus, die anschließend vor allem im Bereich Versicherungen tätig wurde. Diese Holdinggesellschaft besitzt inzwischen 66 eigene Unternehmen, sowie zahlreiche Unternehmensbeteiligungen und hat einen geschätzten Wert von 200 Milliarden Dollar.

Der Aktienkurs der Berkshire Hathaway Holdinggesellschaft schlägt seit mehreren Jahrzehnten den Index S&P 500 deutlich. Viele Aktionäre sind durch Anteile an dieser Holding vermögend geworden.

Buffett erwarb in den 1980er Jahre größere Aktienbestände von American Express, Gillette und Coca Cola.

Was Sie von Warren Buffett lernen können

- ✓ **Kaufen Sie nur, wenn Sie verstehen was Sie kaufen möchten:** Egal ob Fonds, Aktien oder andere Wertpapiere. Verstehen Sie, was das Unternehmen produziert? Fragen Sie sich, ob das, womit das Unternehmen Geld verdient, eine gute Zukunftsperspektive bietet. Wenn Sie dies bejahen können, können Sie investieren.
- ✓ **Seien Sie von der langfristigen Perspektive überzeugt:** Wer nicht bereit ist, eine Aktie 10 Jahre lang zu halten, weil er darin ein Wagnis sieht, sollte am besten gar nicht erst investieren.

✓ **Handeln Sie gegen die Mehrheit:** Eine Investition lohnt sich nur solange, bis sich die breite Masse dafür interessiert. Kaufen Sie, solange dies noch nicht der Fall ist.

✓ **Ihre Anlagen im Depot sollten sich ergänzen:** Die einzelnen Anlagen im Depot sollten kein „bunt gemischter Haufen“ sein und sich dennoch ergänzen.

Damit wird das Gesamtrisiko minimiert.

✓ **Information ist besser als Spekulation:** Beim Investieren geht es um den Aufbau von Wissen. Sammele möglichst viele Informationen, bevor Sie in etwas investieren. Hierzu kann die Website eines Unternehmens oder einer Bank dienen.



Sir John Marks

Templeton

Der Vater des Investmentfonds

Über John Templeton

John Templeton, geboren 1912, gilt als einer der größten Verfechter dieser Weisheit. Templeton machte einen Bachelor im Bereich Wirtschaft. Teile seiner Studiengebühren finanzierte er sich durchs Pokern. Nach seinem Bachelor bekam er ein Stipendium und studierte Jura in Oxford.

Wie John Templeton sein Geld machte

Zu Beginn des zweiten Weltkriegs, und am Höhepunkt der Weltwirtschaftskrise, im Jahre 1939 brachen die Börsenkurse zusammen. Zahlreiche Unternehmensbeteiligungen waren nur noch unter einem Dollar wert. Genau zum Zeitpunkt, an dem unzählige Anleger ihre Aktien für zweistel-



lige Centbeträge verkauften, schlug die Stunde des John Templeton.

Er lieh sich 10.000 Dollar und kaufte damit je 100 Aktien von 104 Unternehmen, die zu dieser Zeit unter einem Dollar kursierten. Von diesen Aktien war Templeton überzeugt, dass sie zu Unrecht so tief abgestürzt waren.

Einige Jahre später, als sich die Börse wieder einigermaßen erholt hatte, verkaufte Templeton seine um ein Vielfaches gestiegenen Aktien. Lediglich 4 dieser Unternehmen gingen Bankrott. Aus 10.000 Dollar machte er so etwa 40.000.

Niedrig kaufen und hoch verkaufen ist wohl eine der bekanntesten Börsenweisheiten der Welt. John Templeton gilt als großer Verfechter dieser Weisheit. Zeitlebens war es Templetons Strategie, Aktien aufzuspüren, die seiner Meinung nach unterbewertet waren. Sobald der Zeitpunkt des „maximalen Pessimismus“ erreicht war, begann er die Aktien aufzukaufen.

Templeton schwamm also stets gegen den Strom.

Als zwischen 2000 und 2003 der MSCI World Index um 40% einbrach, verlor der Templeton Growth Fond lediglich 2%. Dieses beeindruckende Beispiel zeigt Templetons unglaublich gutes Gespür für die Finanzmärkte und spricht eindeutig für den Erfolg seiner Strategie.

Was Sie von Sir John Templeton lernen können

- ✓ **Tief kaufen und Hoch verkaufen:** Templeton ist ein Verfechter davon, Aktien dann zu kaufen, wenn das allgemeine Interesse gerade eher gering, und damit der Preis vergleichsweise niedrig ist. Er rät davon ab mit dem Strom zu schwimmen. Wenn Sie kaufen, was alle kaufen, dann ist die Aktie vermutlich bereits zu teuer.
- ✓ **Investieren Sie global:** Templeton gilt als Mitbegründer der Strategie der globalen Diversifikation. Er suchte auf Reisen immer wieder nach internationalen Investitionsmöglichkeiten.

✓ **Die aktuelle Marktentwicklung ist beim Kauf zweitrangig:** Die Frage, die Sie sich vor dem Kauf einer Aktie stellen sollten ist: „Welches sind die Aktien mit dem aktuell niedrigsten Preis im Verhältnis zur von Ihnen vermuteten zukünftigen Wertentwicklung“.

✓ **In Krisen am Portfolio festhalten:** Am besten haben Sie die Krise vorhergesehen und konnten das Portfolio bereits auflösen. Wenn aber die Krise, und damit der Kurseinbruch, bereits da ist, ist der einzige Grund, Teile

Ihres Portfolios aufzulösen, wenn Sie jetzt aktuell stattdessen attraktivere Aktien finden. Wenn dies nicht der Fall ist, gibt es keinen Grund sein Portfolio aufzulösen.

✓ **im Blick behalten - aber entspannt:** Niemals sollten Sie vorschnell und unüberlegt handeln. Aber kein Bären- bzw. Bullenmarkt hält für immer an. Daher sollten Sie Ihre Portfoliowerte im Blick behalten. Wenn sich Änderungen im Markt ergeben, können wir entspannt darauf reagieren.



Dan Zanger

Der Weltrekordhalter

Über Dan Zanger

Zanger wuchs als Sohn eines Arztes und Psychologin recht wohlhabend in Kalifornien auf. Doch er entschied sich gegen das sichere Leben und widmete sich seinem größten Hobby: Dem Skifahren. Er hatte keine Ausbildung und keinen Beruf. Er schlug sich als Koch, Taxifahrer und Hotel Boy durch. Sein Studium schmeißt er nach kurzer Zeit wieder hin.

Wie Dan Zanger sein Geld machte

Sein erstes großes Geld verdiente Dan Zanger damit, dass er für die gehobene Gesellschaft in Beverly Hills Swimming-Pools baute. Reich wurde er dadurch aber noch nicht.

Nach dem Besuch eines, von der Trading-Legende und Buchautor William O'Neil organisierten Seminars, be-



schließt er einen PC zu erwerben und intensiv Chartformationen zu studieren.

Reich wurde Dan Zanger erst dadurch, dass er seinen Porsche für 10.775 US-Dollar verkaufte und dieses Geld in das Trading investierte. Die wohl beste Entscheidung seines Lebens.

Innerhalb von 1,5 Jahren wuchs sein Kapital auf 18 Millionen Dollar an. Er hält den Weltrekord für den höchsten prozentualen Gewinn eines Finanzportfolios innerhalb von 12 Monaten!

Er steigerte sein Vermögen innerhalb von 23 Monaten auf 42 Millionen Dollar.

Dan Zanger ist auch heute noch im Tradinggeschäft aktiv und ist zudem Herausgeber eigener Börsenbriefe. Tausende private wie institutionelle Anleger und Händler erhalten so regelmäßig die neuesten Studien und Empfehlungen von einem der Besten seiner Zunft.

Dan Zanger streute sein Risiko auf zahlreiche Aktien in unterschiedlichen Branchen. Dadurch konnte er sein Portfolio langfristig schützen. Weitergehend versuchte er zu vermeiden, seinen Emotionen Raum zu geben. Er rät davon ab an bestimmte Aktien „zu glauben“. Denn dann würde man versuchen, diese um jeden Preis zu halten, auch wenn es an der Zeit wäre die Bestände aufzulösen.

Zanger war immer ein so genannter Momentum-Trader. Dies bedeutet, dass er Aktien bevorzugte, die starke

Bewegungen durchführen. Weitergehend rät Zanger dazu, lediglich in Bullenmärkten, also aufwärts gerichteten Märkten, zu handeln. Eine Aktie könne nämlich lediglich um 100% fallen, aber theoretisch unendlich weit steigen.

Zanger bleibt ca. 10 Wochen in einem Trade, manche Positionen schließt er aber bereits nach 1 bis 2 Wochen. Der Stop-Loss wird von ihm sehr nah platziert (zwischen 2 und 4 Dollar). Jedoch steigt er normalerweise manuell bereits ab einem Verlust von unter einem Dollar aus.

Was Sie von Dan Zanger lernen können

- ✓ **Niemals alles auf eine Karte setzen:** Streuen Sie Ihre Investitionen und damit auch das Risiko auf Aktien in mehreren Branchen.

✓ **Halten Sie die Verluste ohne Ausnahmen klein:**

Sie sollten stets versuchen die Verluste zu begrenzen (naher Stop-Loss). Auch wenn Sie der Meinung sind, dass der Kurs wieder ansteigen könnte. Stellen Sie besser früher als später die

Position glatt. Lassen Sie stets den Markt und nicht Ihre Empfindungen entscheiden.

✓ **Handeln Sie Aktien nur in Bullenmärkten:** Zanger handelte Aktien nur in

aufwärts gerichteten Märkten (Bullenmarkt). Denn das Verlustrisiko liegt hier lediglich bei 100%. Die theoretische Chance an Kursgewinnen jedoch, ist ein Vielfaches davon.

✓ **Handeln Sie lieber weniger als mehr Aktien gleichzeitig:** Dan Zanger sagte einmal, dass er die besten Ergebnisse erziele, wenn er relativ wenig Aktien gleichzeitig handeln würde. Dies können 5 bis 7 Aktien gleichzeitig sein.



Kostenloses Online-Training Für Anfänger und Fortgeschrittene



Erfahre wie ein eigenes Trading-Business aufgebaut werden kann mit:

- ➔ Einem simplen **1-Klick-Softwaretool**
- ➔ 3 Dingen, die für **profitable Trades** nötig sind
- ➔ Der Flucht-Möglichkeit **aus dem Job-Hamsterrad**
- ➔ Software-Hacks, die **hohe Gewinne** erzeugen
- ➔ **1 (Anfänger-) Tradingtrick**, mit dem 100 % der Webinar-Teilnehmer nicht gerechnet hätten

Jetzt zum Online-Training anmelden!

<https://www.frederic-ebner.de/ebook-erfolgsgeheimnisse>

Benjamin Graham

Das Börsensuperhirn

Über Benjamin Graham

1894 in London geboren, wuchs Graham in wohlhabenden Verhältnissen auf. Sein Vater war erfolgreicher Porzellanhersteller, verstarb jedoch, als Graham 9 Jahre alt war. Benjamin Grahams Mutter verkaufte die Porzellanfirma, verspekulierte aber fast den gesamten Verkaufserlös, und ihr Hab und Gut, am Aktienmarkt.

Daher wuchs Graham anschließend in ärmlichen Verhältnissen auf. Er wusste also von Beginn an, was es bedeutet vermögend zu sein, aber auch wie schnell man fallen kann.

Wohl durch diese Ereignisse geprägt, strebte Benjamin Graham sein Leben lang nach finanzieller Sicherheit.



Wie Benjamin Graham sein Geld machte

Graham sagte, dass es wichtig sei, sich nicht von Emotionen wie Gier, Angst und Hoffnung leiten zu lassen. Das große Geld machte Graham durch die Entwicklung einer Anlagestrategie nach festen Regeln: Das Value Investing. Bis zu diesem Zeitpunkt waren die Börsen eher ein Ort der Spekulation, als ein Ort der längerfristigen Geldanlage. Das Ziel von Graham und dem Value Investing Ansatz war es, Aktien zu einem geringeren Wert zu kaufen, als sie tatsächlich Wert sind. Hierfür versuchte Graham stets den „wahren Wert“ einer Aktie herauszufinden. Mit diesem Vorgehen machte Benjamin Graham sein Vermögen.

Was Sie von Benjamin Graham lernen können

- ✓ **Handeln Sie möglichst ohne Emotionen:** Egal ob positive Emotionen (Hoffnung, Freude und Zuversicht) oder negative Emotionen (Neid, Gier und Angst) - es wirkt sich negativ auf Ihren Handel aus. Ihr Ziel sollte es sein, nach einem System mit klaren, von Ihnen fest definierten Regeln zu handeln.
- ✓ **Streben Sie nach finanzieller Sicherheit:** Der

Wunsch, sich durch gezielten Vermögensaufbau abzusichern, hilft Ihnen, Ihr Ziel konsequent zu verfolgen und niemals aufzugeben.

- ✓ **Gehen Sie Ihren eigenen Weg:** Benjamin Graham vermied es stets, das zu tun, was alle tun. Die meisten Anleger versuchten durch Char-tanalysen den zukünftigen Kurs vorherzusagen. Graham jedoch untersuchte stattdessen den „wahren Wert“ einer Aktie und war damit sehr erfolgreich. Suchen Sie Ihren persönlichen Weg, der Sie zum Erfolg führen wird.



Joel Greenblatt - Der Börsenzauberer

Über Joel Greenblatt

Greenblatt ist 1957 geboren worden. Über seine Kindheit und Jugend ist fast nichts bekannt. Er absolvierte 1980 seinen Master of Business Administration (MBA).

Wie Joel Greenblatt sein Geld machte

Joel Greenblatt ist Professor an der berühmten Columbia University und der Gründer des Hedgefonds Gotham Capital. Dieser Fonds erzielte in 17 Jahren eine Rendite von 9.500%. Dies entspricht einer durchschnittlichen jährlichen Rendite von 30,8%.

Greenblatt ist von Folgendem überzeugt: Wer eine bessere Performance als der Markt erzielen möchte, sollte auf jeden Fall seinen eigenen Weg finden und nicht nach der Masse handeln.



Greenblatts Ziel war es eine Anlageidee zu entwickeln, die vollkommen ohne menschliche Einflussfaktoren (bspw. Emotionen), also nach einem klaren Regelwerk, funktioniert. Er folgt einem ähnlichen Weg wie Benjamin Graham. Auch er hat sich dem Value Investing verschrieben. Dies bedeutet, dass Greenblatt stets versuchte den wahren Wert einer Aktie herauszufinden.

Sein Anlagekonzept erfolgte nach zwei einfachen Kennzahlen: Der Kapitalrendite und der Gewinnrendite.

Er suchte im ersten Schritt die größten 3.500 Unternehmen der USA heraus. Jetzt erstellte er 2 Ranglisten: Die erste, wo nach der Kapitalrendite von groß nach klein sortiert wurde. Die zweite, in der er von groß nach klein nach der Gewinnrendite sortierte. Nun summierte er die Ränge der beiden Listen je Unternehmen auf. Ganz oben standen jetzt die rentabelsten Unternehmen. Er empfiehlt in 5 bis 7 dieser Wertpapiere zu investieren.

Was Sie von Joel Greenblatt lernen können

✓ **Finden Sie Ihren eigenen Weg:** Joel Greenblatt rät davon ab, irgendwelchen wissenschaftlichen Aussagen über die Börse zu vertrauen. Er rät dazu, seinen eigenen Weg für finanzielle Erfolge zu finden.

✓ **Handeln Sie nicht nach Ihren Emotionen:** Wie auch Benjamin Graham empfiehlt Greenblatt, dass Sie Ihren menschlichen Einflussfaktoren (bspw. Emotionen) keinen Raum geben. Daher entwickelte er selbst ein System, das nach klarem Regelwerk, und damit unabhängig von menschlichen Emotionen, funktioniert.

✓ **Ihre Anlagestrategie muss nicht komplex sein:** Was Greenblatt eindeutig mit seinem System demonstrierte ist, dass Ihr System nicht komplex sein muss. Greenblatts System beispielsweise basiert lediglich auf 2 Kennzahlen. Damit erzielte er über 17 Jahre hinweg eine durchschnittliche Jahresrendite von 30,8%.

Peter Thiel

Die Investoren Legende

Über Peter Thiel

Peter Thiel ist 1967 in Frankfurt am Main geboren. Doch bereits nach einem Jahr zog die Familie um, und landete schlussendlich in San Francisco.

Thiel war schon immer ein Muster-schüler und galt seit jeher als Mathematik-Genie.

An der Elite-Universität Stanford studierte Thiel Rechtswissenschaften.

Wie Peter Thiel sein Geld machte

Im Jahr 1998 war für Thiel die Geburtsstunde seines finanziellen Erfolges. Er war in Stanford, um einen Vortrag zum Thema Devisenhandel zu halten. Da sprach ihn der junge gebürtige Ukrainer Max Levchin an. Levchin versuchte Thiel für die Idee ei-



nes elektronischen Bezahlsystems zu begeistern. Thiel beteiligte sich mit 280.000 Dollar an dem jungen Start-Up und wurde selbst CEO.

Es war die Geburtsstunde von PayPal.

2002 ging das Unternehmen an die Börse. Kurz darauf erfolgte die Übernahme durch eBay für 1,5 Milliarden Dollar. Zu diesem Zeitpunkt war Thiel 35 Jahre alt und nun um 55 Millionen Dollar reicher.

2004 wurde Thiel dann der 20-jährige Harvard-Aussteiger Mark Zucker-

berg vorgestellt. Dieser suchte nach einem Investor für eine Plattform, welche er Facebook nannte. Thiel investierte 500.000 Dollar. Sein eingebrachtes Kapital tauschte er später gegen 7% Anteile an Facebook um.

Beim Börsengang von Facebook im Jahr 2012 verkaufte Thiel Aktien im Wert von 640 Millionen Dollar und später noch einmal im Wert von 400 Millionen Dollar. Heute hat Thiel ein geschätztes Vermögen von 2,7 Milliarden Dollar.

Peter Thiel gilt als Investoren-Legende. Er empfiehlt nur in Start-Ups zu investieren, welche das Potential haben die Welt zu verändern. Am Ende gewinnt laut ihm nicht, wer zuerst auf dem Markt war, sondern wer als Letzter übrig bleibt.

Thiel gilt als Querdenker. Er sagt: „Einen schlechten Plan zu haben, ist immer noch besser, als gar keinen Plan zu haben.“ Obwohl Thiel selbst

an einer Elite-Universität studierte, sagt er heute, dass eine Hochschul-ausbildung reine Zeit- und Geldverschwendung sei.

Was Sie von Peter Thiel lernen können

✓ **Denken Sie auch mal**

Quer: Thiel galt selbst schon immer als Querdenker. Und diese Eigenschaft hat ihn so erfolgreich gemacht. Wenn Sie denken und handeln wie die Masse, werden Sie auch erhalten, was die Masse erhält. Wenn Sie jedoch etwas besonders erreichen möchten, müssen Sie anders denken als der Rest.

✓ **Haben Sie einen Plan und wenn möglich einen Guten:**

Thiel meint, dass ein schlechter Plan immer noch besser ist, als gar keinen

Plan zu haben. Daher sollten Sie sich einen Plan aufstellen. Dies gilt sowohl für Ihr persönliches Leben (was möchten Sie erreichen), wie auch für Ihre finanziellen Erfolge (wie kann ich mein Geld am besten investieren und damit vermehren).

✓ **Nutzen Sie Chancen, wenn Sie Ihnen geboten werden:** Sowohl bei PayPal, wie auch bei Facebook, hat Peter Thiel seine Chance genutzt. Er hat das Potential

erkannt und ist eingestiegen. Innerhalb weniger Jahre hat er sein eingesetztes Kapital vervielfacht. Gerade wir „deutsch geprägten“ Menschen sind immer auf Sicherheit bedacht. Erfolgreich sein, heißt aber auch Risiken einzugehen. Manche Risiken werden sich nicht auszahlen. Andere wiederum so stark, dass Sie die Fehlentscheidungen vergessen machen. Treffen Sie Entscheidungen!



Bill Lipschutz

Der Sultan des Forex Handels

Über Bill Lipschutz

Lipschutz wurde 1956 im US-Bundesstaat New York geboren. Bereits in jungen Jahren kristallisiert sich heraus, dass Lipschutz eine Begabung für Zahlen hatte.

Im Jahr 1977 schrieb sich Lipschutz aber an der Cornell Universität, entgegen jeder Erwartung, für den Studiengang „Architektonisches Design“ ein.

Seine erste Erfahrung mit den Finanzmärkten machte Lipschutz durch den Tod seiner Großmutter im Jahr 1979. Sie vermachte ihm ein Aktiendepot im Wert von 12.000 Dollar, welches Lipschutz direkt zu Geld machte.



Nach seinem vollendeten Architektur-Studium machte er seinen Finanzen-MBA bei der Investmentbank Solomon Brothers. Dort wurde er Teil der neu geschaffenen Devisenhandels-Abteilung, welche für den Handel am Forex Markt zuständig sein sollte.

Wie Bill Lipschutz sein Geld machte

Lipschutz' Aufstieg vollzog sich sehr schnell. Mit 32 Jahren wurde er der Geschäftsführer, der Solomon Brothers Investmentbank, sowie der Leiter der Sparte Devisenhandel.

Lipschutz erwirtschaftete jedes Jahr mehr als 300 Millionen Dollar. Jedoch war er mit seinem Job als Geschäftsführer unzufrieden, da er lieber selbst tradete, als mit administrativen Tätigkeiten beschäftigt zu sein. Daher entschied er sich dazu die Investmentbank im Jahr 1990 zu verlassen.

Er gründete erst eine eigene Vermögensverwaltung, welche aber nach wenigen Jahren auf Grund eines Rechtsstreits schließen musste.

Später gründete er mit einigen ehemaligen Kommilitonen einen Hedge Fond, in welchem sie G10-Währungen am Forex Markt handelten. Bill Lipschutz ist bis heute Vorstandsmitglied.

Die 12.000 Dollar vererbtes Vermögen seiner Großmutter konnte er innerhalb weniger Zeit durch den Forexhandel erst auf 80.000 Dollar und später dann auf 250.000 Dollar vermehren.

Er plant jeden einzelnen Trade im Detail durch und hat beim Einstieg bereits den zugehörigen Ausstiegsplan parat. Er überwacht seine offenen Positionen permanent.

Bill Lipschutz empfiehlt nicht zu viel Geld pro Trade zu riskieren, und das Risiko auf unterschiedliche Währungspaare zu streuen, welche nicht mit einander korrelieren. Man sollte also, wenn möglich, nicht die identischen Währungen mehrmals zum gleichen Zeitpunkt im Portfolio haben. Weitergehend solle man das Chance-Risiko-Verhältnis (CRV) stets im Blick haben.

Was Sie von Bill Lipschutz lernen können

- ✓ **Der Forex Markt bietet mit dem richtigen Wissen hohe Gewinnchancen:** Eine gute Wissensgrundlage über die Märkte

ist die Basis für Ihren Erfolg am Währungsmarkt. Kombiniert mit einem funktionierenden Money Management (maximales Risiko pro Trade) und Risiko Management (setzen eines Stop-Loss) können Sie ein stetiges Kapitalwachstum erreichen.

✓ **Überwachen Sie Ihre laufenden Trades:** In gewisser Weise war Lipschutz ein Meister der Überwachung von offenen Positionen. Behalten Sie Ihre laufenden Trades im Blick. Öff-

nen Sie nur so viele Positionen, wie Sie auch überwachen und verwalten können. Richten Sie sich immer nach dem derzeitigen CRV und nicht nach dem Ursprünglichen.

✓ **Haben Sie den Mut anders zu handeln:** Laut Lipschutz reicht es nicht, wenn Sie eine Erkenntnis haben, welche die Masse der Trader nicht hat. Sie müssen auch den Mut haben, nach dieser Erkenntnis zu handeln und dabei zu bleiben.



Harald Simmons

Der eiskalte Geschäftemacher

Über Harald Simmons

Simmons ist in Texas geboren worden und wuchs in ärmlichen Verhältnissen auf. In seinem kleinen ländlichen Heimatort in Texas gab es weder Strom noch fließendes Wasser.

Er studierte Wirtschaftswissenschaften in Austin. Er war zu diesem Zeitpunkt bereits verheiratet und hatte ein Kind.

Zu dieser Zeit ist Simmons bewusst geworden, dass Geld doch wichtiger sei, als er es bisher gedacht hatte.

Wie Harald Simmons sein Geld machte

Zu dieser Zeit gab es in San Antonio einen Bankenbesitzer, der in Rente gehen wollte. Obwohl Simmons kein Geld hatte, bat er den Besitzer der



Bank ihm die Möglichkeit einer Kaufoption zu bieten. Diese bekam Simmons. Aber er hatte kein Geld um die Bank zu erwerben. Also stellte Simmons die Bank in ein Branchenblatt und bot sie dort zum Verkauf an.

Er verkaufte die Bank, die ihm noch gar nicht wirklich gehörte, 7.000 Dollar teurer, als der Besitzer veranschlagt hatte. Die Differenz von 7.000 Dollar steckte er ein und finanzierte damit sein erstes Haus.

Dieses neuartige Vorgehen sollte typisch für Simmons werden. Er gilt als der Erfinder der schuldenfinanzierten Übernahme.

Mit 29 kaufte Simmons mit einem 95.000 Dollar-Kredit und 5.000 Dollar Eigenkapital eine Apotheke in Dallas. Sechs Jahre später eine ganze Apotheken-Kette mit 7 Filialen. Diesen Deal finanzierte er mit einem 650.000 Dollar-Kredit. Es kamen immer mehr Apotheken hinzu. Als er über 100 Filialen hatte, verkaufte er sein kleines Imperium für 50 Millionen Dollar an eine große Apotheken-Kette.

Das Geld wiederum investierte Simmons in zahlreiche Firmen, die seiner Meinung nach unterbewertet waren. Diese Firmen waren in den Branchen Versicherungen, Landwirtschaft, Flugzeugbau und Abfallwirtschaft tätig. Er versuchte stets die Unternehmen zum geringst möglichen Preis zu kaufen.

Simmons selbst galt zu seinen Lebzeiten als zurückhaltend, lächelte nur selten und lachte nie. Neben einem eigenen Flugzeug besaß Simmons 5 Villen, sowie eine Ranch mit eigenem

Jagdrevier. Sein Vermögen wurde auf etwa 10 Milliarden Dollar geschätzt. Er war 3-mal verheiratet und starb im Alter von 82 Jahren.

Es gab aber auch viele kritische Stimmen Simmons gegenüber. Über ihn wurde gesagt, dass er ein selbsternannter Firmenhai gewesen sei, der so viel Geld wie nötig dafür ausgabe, um seine eigenen Regeln machen zu können.

Was Sie von Harald Simmons lernen können

✓ **Manchmal können sich auch die unkonventionellen Wege für Sie lohnen:** Auch wenn Simmons Leben in moralischer Hinsicht sicherlich nicht als Bestes Vorbild dient. In geschäftlichen Bereichen gilt er

dennoch als Vorreiter und bspw. als Erfinder der schuldenfinanzierten Übernahme. Er lieh sich also Geld bei der Bank und finanzierte damit die Übernahmen von Unternehmen, die er für unterbewertet befand. Neue Wege zu finden, kann sich auch für Sie auszahlen!

✓ **Versuchen Sie einzuschätzen, ob etwas un-**

ter oder überbewertet ist: Wie auch Graham und Greenblatt, ging Simmons nach dem Prinzip vor, herauszufinden, wo eine Investitionsmöglichkeit unterbewertet ist. Sobald er eine unterbewertete Möglichkeit sah, so investierte er. Dies können auch Sie tun. Halten Sie die Augen offen.



Elon Musk

Der Iron Man

Über Elon Musk

Musk ist 1971 geboren worden. Er ist der Älteste von 3 Brüdern und wuchs wohlhabend in Südafrika auf.

In der Schule galt er als Außenseiter und fand dort keine Freunde. Seine erste Computersoftware verkaufte er im Alter von 12 Jahren.

Früh begann Musk sich für die Börse zu interessieren. Musk prägte schon früh einen starken Willen aus und so drängte er seine Mutter zum Kauf einer bestimmten Pharmazie-Aktie. Ein Jahr später hatte sich der Wert dieser Aktie bereits verdreifacht und seine Mutter verkaufte sie.

1995 schrieb sich Elon Musk an der Stanford University ein. Doch bereits nach 2 Tagen schmiss Musk sein Studium.



Zu dieser Zeit eröffneten zahlreiche junge Studenten Start-Ups. Musk wollte das auch. Zusammen mit seinem Bruder Kimbal mietete er ein Büro an, in dem lediglich ein einzelner PC stand. Diese Räumlichkeit diente ihnen auch als Übernachtungsmöglichkeit.

Wie Elon Musk sein Geld machte

Sie entwickelten die Geschäftsidee, eine Software für Verlage zu entwickeln. Das Startkapital kam von Musks Mutter.

Nach einem schwierigen Anfang fand Musk private Geldgeber. Im Jahr 1999 verkaufte Musk die Firma schließlich für 308 Millionen Dollar.

Er war auch Federführend an der Idee und dem Aufbau von PayPal beteiligt. PayPal wurde 2002 von eBay für 1,5 Milliarden Dollar übernommen. Mit 11,7% der Firmenanteile war Musk größter Anteilseigner.

Mit dem Erlös erfüllte sich Musk einen Traum. Er gründete das Raumfahrtunternehmen SpaceX. Dieses stand kurz vor dem Bankrott.

2008 aber gelang dann doch der Durchbruch und die Rakete Falcon 1 gelang in den Orbit. 3 Monate später unterschrieb Musk einen Vertrag mit der NASA mit einem Gesamtvolumen von 1,6 Milliarden Dollar. Elon Musk ist der Prototyp eines Visionärs.

Neben SpaceX gründete Musk 2008 das Unternehmen Tesla. Das Ziel: Ein E-Auto bauen, dass für nahezu je-

dermann erschwinglich ist. Wie auch SpaceX, stand Tesla kurz vor der Pleite.

Wenige Zeit später jedoch sah die Welt schon ganz anders aus. Tesla konnte seinen Aktienkurs innerhalb eines Jahres versechsfachen. Auch heute steht die Tesla Aktie sehr gut dar.

Musks nächstes großes Projekt ist der Hyperloop. Dieses röhrenartige Gebilde soll zukünftig den Zug- und Flugverkehr ersetzen. Beim Hyperloop werden die Passagiere in Kapseln mit einer Geschwindigkeit von über 1.200 km/h durch eine Röhre geschossen.

Elon Musk hat nie aufgehört zu träumen und alles daran zu setzen, seine Träume wahr werden zu lassen.

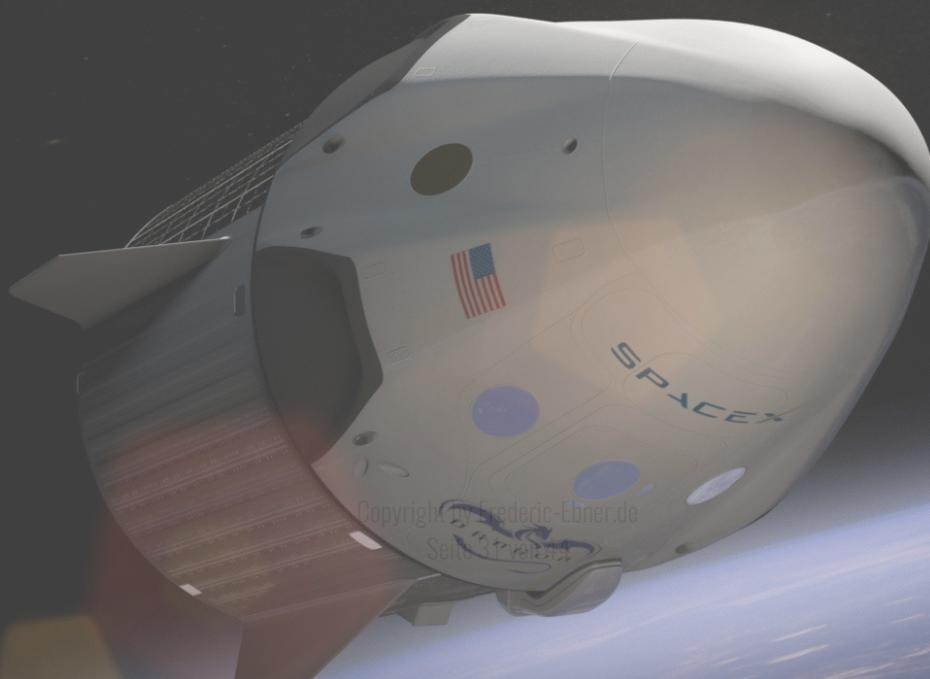
Sein geschätztes Vermögen beträgt 20,7 Milliarden Dollar.

Was Sie von Elon Musk lernen können

✓ **Hören Sie niemals auf Träume zu haben:** Elon Musk hat sich bereits als junger Mensch erträumt ein Raumfahrtunternehmen zu besitzen, das irgendwann Menschen zum Mars befördern würde. Zur damaligen Zeit konnte man Musk wohl nur für verrückt erklären und den Kopf schütteln. Haben Sie Träume, wo andere nur den Kopf schütteln und Sie für einen Träumer halten?

✓ **Alles für Ihren Traum geben:** Es gibt wohl wenige Menschen, die härter für ihren Erfolg kämpfen als Elon Musk. Musk wird nachgesagt, dass er 100 Stunden pro Woche arbeite. Auch wenn dies für den Durchschnittsmenschen vermutlich nicht mehr gesund ist, sollten Sie sich die Frage stellen: Geben Sie alles dafür, um Ihre Träume zu erfüllen?

✓ **Sparen Sie Zeit durch effizientes Arbeiten:** Eliminieren Sie alle unnötigen Zeitfresser.



Hetty Green

Die Queen of Wall-street

Über Hetty Green

Sie wurde 1834 im US-amerikanischen Massachusetts geboren. Sie war die Tochter eines wohlhabenden Reeders. Ihr Vater wünschte sich aber eigentlich einen Sohn, denn eine Frau erschien ihm als Nachfolger für sein Geschäft als nicht geeignet.

Hetty Green wuchs bei ihrem fast erblindeten Großvater auf. Sobald sie lesen konnte begann sie ihrem Großvater die Wirtschaftsnachrichten und Börsenkurse vorzulesen. Ihr Großvater gab ihr dabei sein Finanzwissen weiter. Kaufe, wenn der Preis niedrig ist, leihe kein Geld und wenn du selbst Geld verleihst, dann nur mit Zinsen.

Mit 13 Jahren begann sie, sich um die Buchhaltung des väterlichen Unternehmens zu kümmern.



Als ihr Vater starb, wurden ihr 7,5 Millionen Dollar vererbt. Sie bekam monatlich aber lediglich einen Teil davon durch einen Treuhändler ausbezahlt.

Mit 34 Jahren heiratete Green einen Multimillionär und zog zu ihm nach London.

Wie Hetty Green ihr Geld machte

Anstatt das monatliche Teil-Erbe direkt auszugeben, kaufte sie alle amerikanischen Staatsanleihen günstig auf, die sie bekommen konnte. Diese wurden unter der Regierung Lincoln herausgegeben, um den Krieg gegen die Südstaaten zu finanzieren.

Als sich die wirtschaftliche und politische Lage wieder stabilisierte begannen die Anleihen erneut zu steigen. Hetty Green erzielte dadurch einen Gewinn von 1,2 Millionen Dollar.

Diesen Erlös wiederum investierte sie in Eisenbahngesellschaften und vervierfachte damit ihr Kapital in wenigen Jahren. Sie fand heraus, dass ihr Mann inzwischen Pleite war und sogar in ihrem Namen Schulden machte. Daraufhin verließ sie ihn und zog zurück in ihr Heimatland - nach New York. Dort ging sie ihrer Leidenschaft, Geld zu verdienen, weiter nach.

Ihr Erfolgsrezept sei gesunder Menschenverstand und harte Arbeit, sagte sie stets auf entsprechende Fragen. Außerdem versuchte sie immer dann zu kaufen, wenn andere verkauften. Sie handelte getreu nach der Börsenweisheit „kaufe tief und verkaufe hoch“. Sie wurde zur reichsten Frau der Welt.

Auch im Bereich Steuern hatte sie besonderes Geschick. Sie gab der Stadt New York Geld und verlangte dafür weniger als die üblichen Zinsen. Hierfür bekam sie ein stillschweigendes Abkommen, dass dafür in Steuerthemen bei ihr ein Auge zugedrückt werden würde.

Aber Geld auszugeben wollte sie nicht. Es gab immer Gerüchte, dass Green sehr geizig sein sollte. Sie lebte in einer kleinen Wohnung in einem einfachen Viertel und zahlte lediglich 14 Dollar Miete im Monat.

Allgemein lebte sie sehr einfach. Sie hatte ein verblichenes schwarzes Kleid, welches sie im Winter mit Zeitungspapier ausstopfte um nicht zu frieren. Außerdem verzichtete sie auf ein eigenes Büro.

Als ihr Sohn sich das Bein schlimm verletzt hatte, musste es amputiert werden, da Green nicht zum Arzt mit ihm ging.

Am Ende ihres Lebens hatte Green ein Vermögen von 100 Millionen Dollar.

notwendige OP wegen 150 Dollar Kosten ab, da sie ihr zu teuer war.

Sie starb schlussendlich an ihrer Sparsamkeit: Sie lehnte eine lebens-

Was Sie von Hetty Green lernen können

✓ **Haben Sie den Mut so zu leben, wie Sie es wünschen:** In Greens Nachruf wurde gesagt, dass sie immer den Mut hatte so zu leben, wie es ihr gefiel. Führen auch Sie ein Leben nach Ihren Wünschen. Las-

sen Sie nicht fremde Menschen über Sie bestimmen.

✓ **Sparen Sie nicht an den wichtigen Dingen des Lebens:** Viel Geld verdienen ist gut. Nutzen Sie aber auch die Ressourcen für Ihre Liebsten und sich selbst. Spätestens wenn es um die Gesundheit geht, sollten Sie nicht knauserig sein.



Peter Lynch

Der Fondsmanager

Über Peter Lynch

Er wurde 1944 in Boston geboren. Während der Schulzeit jobbte Lynch als Caddy auf einem Golfplatz. Zahlreiche Manager lochten dort ihre Golfbälle ein. Hauptgesprächsthema waren Aktien.

Lynch notierte sich jeweils die Aktien, die dort im Gespräch waren. Als er die entsprechenden Aktienkurse einige Zeit später überprüfte sah er, dass sie alle gestiegen waren. Zu dieser Zeit hatte er selbst noch kein Geld, um in Aktien zu investieren.

Peter Lynch studierte an der Wharton School of Finance in Boston und schloss mit einem MBA ab.



Wie Peter Lynch sein Geld machte

Erst ab der College-Zeit hatte er genug Geld angespart um mit 1.000 Dollar Aktien des Luftfrachtunternehmens Flying Tiger zu erwerben.

Ein Jackpot wie sich herausstellte.

Denn durch den gerade begonnenen Vietnamkrieg, wurden Transportflugzeuge dringend benötigt. Der Aktienkurs verzehnfachte sich.

Im Jahr 1977 übernahm Lynch den damals noch sehr kleinen und unbekanntesten Magellan-Fonds. Innerhalb der nächsten 13 Jahren machte Lynch diesen zum größten Fonds der ganzen Welt. Er übertraf mit einer durchschnittlichen Jahresrendite von 29% den amerikanischen Aktienindex S&P 500 deutlich. Das verwaltete Vermögen wurde in diesen Jahren von 22 Millionen auf 12,5 Milliarden gesteigert.

Über 10.000 Dollar durchschnittlich investierte jeder 250. Amerikaner in den Magellan-Fonds.

Peter Lynch war ein Workaholic. Er sagte selbst von sich, dass er eine Sucht nach Aktien hatte. Er begann um 6 Uhr morgens und arbeitete 6 Tage in der Woche.

Sein Leben war auf Effizienz getrimmt. Gespräche mit Brokern durften nur maximal 90 Sekunden dauern. Nach Ablauf dieser Zeit legte er

auf. Urlaub machte er fast nie. Lynch hatte nur 2 Mitarbeiter.

Bis zu 1.500 Aktien gleichzeitig enthielt der Fonds. Im Schnitt wurde der gesamte Aktienbestand 3-mal im Jahr ausgetauscht.

Peter Lynch investierte bevorzugt in Konsumgüter oder Unternehmen mit einfacheren Produkten. Um auf die Suche nach Aktien zu gehen, schlenderte er gerne durch anliegende Einkaufszentren.

Er empfahl den Anlegern sich zu informieren, was derzeit „in“ sei. Er liebte es, in kleine Unternehmen mit mindestens 20% jährlichem Wachstum zu investieren. Gerade in weniger interessanten Branchen fand er dabei unterbewertete Aktien.

Lynch sagte, dass auch er Fehler gemacht habe. Aber wenn man nur wenige Aktien im Leben erwische, die sich verzehnfachen, habe man gewonnen.

Blumen gießen und Unkraut vernichten, war Lynchs Devise. Aktien mit guter Entwicklung sollten nachgekauft werden, jene mit enttäuschender Entwicklung konsequent verkauft werden.

1990 entschied sich Peter Lynch im Alter von 47 Jahren zum Rücktritt. Ab jetzt wollte er gemeinnützige Organi-

sationen in Sachen Geldanlage beraten. Er begründete diesen Schritt damit, dass noch nie jemand auf dem Sterbebett gesagt habe, dass er gerne mehr Zeit im Büro verbracht hätte. Das Leben biete mehr als Aktien und Renten.

Was Sie von Peter Lynch lernen können

- ✓ **Takten Sie Ihren Arbeitsalltag:** Peter Lynch taktete Routinearbeiten wie die Telefonate mit den Brokern. Dies ermöglichte es mehr Zeit für noch wichtigere Arbeiten zu haben.
- ✓ **Investieren Sie in Unternehmen mit Alltagsprodukten:** Lynch inves-

tierte selbst gerne in Unternehmen mit einfachen Produkten, welche die Menschen im Alltag benötigen.

- ✓ **Geld verdienen ist nicht alles:** Es gibt auch wichtigere Dinge im Leben als sich sein Leben lang für Geld abzurackern. Verbringen Sie ausreichend Zeit mit Ihren Liebsten.

Kay Brendel

Der Forex Millionär

Über Kay Brendel

Mit jungen Jahren gründete Brendel ein Unternehmen. Doch das Geschäft gerät ins Stocken. Das Unternehmen ging Pleite und so hatte auch Kay Brendel kein Geld mehr.

Zu dieser Zeit hörte Brendel aber vom Forexhandel. Die Erzählungen hören sich für ihn nach einer großen Chance an.

Tatsächlich ist der Forexmarkt mit einem täglichen Volumen von 5 Billionen US-Dollar der größte Finanzmarkt der Welt.

Leider fehlt ihm das nötige Geld um sich die ersten Positionen kaufen zu können.



Wie Kay Brendel sein Geld machte

Er leiht sich von einem Bekannten 1.000 € und hat ein Ziel: Aus den 1.000 € binnen eines Jahres eine Million Euro zu machen.

Kay Brendel konnte seinen ursprünglichen Einsatz von 1.000 € binnen eines Jahres in 70.000 € verwandeln. Dies entspricht einer jährlichen Wachstumsrate von unglaublichen 6.900%. Er ist der Autor des Buches „Der Forex-Millionär“.

Brendel hat einige Tipps weitergegeben, wie auch andere seinem Beispiel folgen können.

Er ist ein Verfechter der technischen Chart Analyse. Dabei analysiert man die bisherige Kursentwicklung und versucht daraus die Zukünftige vorherzusagen.

Vom schnellen reich werden, solle man sich aber eher verabschieden, meint Brendel. Das Ziel ist vielmehr ein kontinuierlicher und langfristiger Vermögensaufbau. Ansonsten stehe man in der Gefahr, zu viel seines bereits erarbeiteten Kapitals aufs Spiel zu setzen.

Ein Trading System ist für Kay Brendel unverzichtbar um langfristig erfolgreich zu sein. Hierbei muss ein Trader für sich selbst eine feste Sammlung an Regeln definieren, nach denen er handelt. Von diesem Plan sollte er nicht abweichen. Ein sinnvolles und funktionierendes Money Management und Risiko Ma-

nagement dürfe hierbei niemals zu kurz kommen. Ein Wachstum von jährlichen 15% scheint für ihn als sinnvoll und realistisch.

Ein Trading Millionär wird man nicht sofort, und sehr wahrscheinlich auch noch nicht nach einem Jahr. Durchhaltevermögen gehöre dabei zu den wichtigsten Eigenschaften eines erfolgreichen Traders.

Der Forex Markt bietet durch die hohe Liquidität eine riesige Chance um viel Geld zu verdienen. Aber auch das Risiko muss immer im Hinterkopf gehalten werden. Das Ziel ist es nicht den ganzen Kuchen zu besitzen, sondern lediglich ein kleines Stück davon abbekommen zu können.

Was Sie von Kay Brendel lernen können

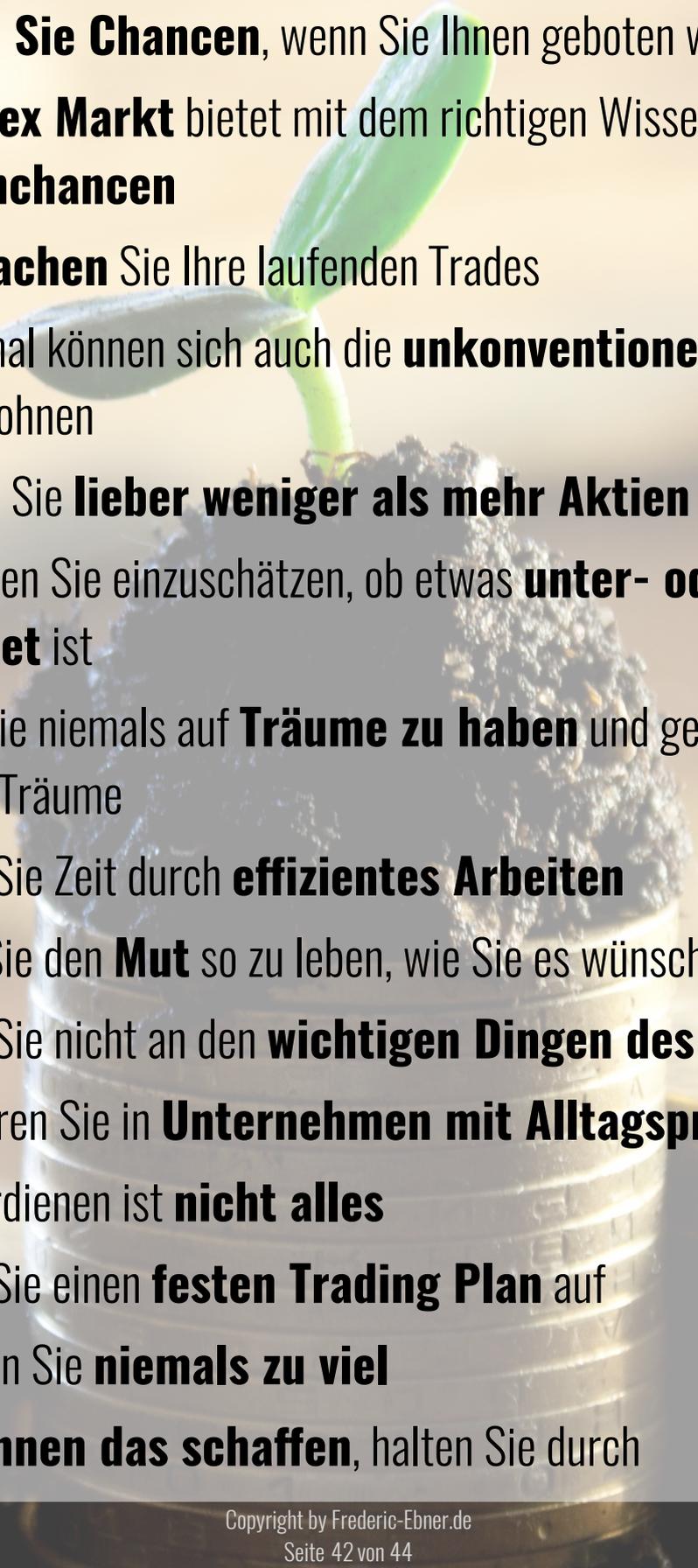
- ✓ **Stellen Sie einen festen Trading Plan auf:** Definieren Sie, nach welchen Regeln Sie am Forex Markt handeln möchten. Halten Sie sich stets an diese von Ihnen definierten Vorgehensweisen. Dann können Sie Ihr Trading im Nachhinein weiter optimieren.
- ✓ **Riskieren Sie niemals zu viel:** Auch wenn Brendel selbst sehr risikoreich agierte, sollten Sie dies nicht tun. Wählen Sie skalierende Money Management Methoden, wie dass Sie beispielsweise pro eingegangenem Trade nur 1% Ihres Kontokapitals

riskieren. Besser ein langfristiger Vermögensaufbau, als ein kurzfristiger Totalverlust.

- ✓ **Sie können das schaffen, halten Sie durch:** Das Beispiel Kay Brendel zeigt eindeutig, dass Sie es schaffen können! Er startete lediglich mit 1.000 € Startkapital und hat damit innerhalb eines Jahres über 70.000 € verdient. Aber dies erfordert Durchhaltevermögen. Angst, Gier und Wut sollten keinen Platz in Ihrem persönlichen Trading haben. Handeln Sie strikt nach Ihren definierten Trading-Regeln, dann umgehen Sie auch den psychologischen Stolperfallen des Tradings. Sie schaffen das!

Die Erfolgsgeheimnisse der Finanzmillionäre auf einen Blick

1. Kaufen Sie nur, wenn Sie **verstehen** was Sie kaufen möchten
2. Seien Sie von der **langfristigen Perspektive** überzeugt
3. Handeln Sie **gegen die Mehrheit**
4. Ihre Anlagen im Depot sollten sich **ergänzen**
5. **Information** ist besser als Spekulation
6. **Tief kaufen** und Hoch verkaufen
7. Investieren Sie **global**
8. Die **aktuelle Marktentwicklung** ist beim Kauf **zweitran-**
gig
9. In Krisen **am Portfolio festhalten**
10. Investments **im Blick** behalten - aber entspannt
11. **Niemals alles auf eine Karte** setzen
12. Halten Sie die **Verluste ohne Ausnahmen** klein
13. Handeln Sie **Aktien nur in Bullenmärkten**
14. Streben Sie nach **finanzieller Sicherheit**
15. Finden Sie Ihren **eigenen Weg** und denken Sie auch mal Quer
16. Ihre Anlagestrategie muss **nicht komplex** sein

- 
17. Handeln Sie möglichst **ohne Emotionen**
 18. Haben Sie **einen Plan** und wenn möglich einen Guten
 19. **Nutzen Sie Chancen**, wenn Sie Ihnen geboten werden
 20. Der **Forex Markt** bietet mit dem richtigen Wissen **hohe Gewinnchancen**
 21. **Überwachen** Sie Ihre laufenden Trades
 22. Manchmal können sich auch die **unkonventionellen Wege** für Sie lohnen
 23. Handeln Sie **lieber weniger als mehr Aktien** gleichzeitig
 24. Versuchen Sie einzuschätzen, ob etwas **unter- oder überbewertet** ist
 25. Hören Sie niemals auf **Träume zu haben** und geben Sie alles für Ihre Träume
 26. Sparen Sie Zeit durch **effizientes Arbeiten**
 27. Haben Sie den **Mut** so zu leben, wie Sie es wünschen
 28. Sparen Sie nicht an den **wichtigen Dingen des Lebens**
 29. Investieren Sie in **Unternehmen mit Alltagsprodukten**
 30. Geld verdienen ist **nicht alles**
 31. Stellen Sie einen **festen Trading Plan** auf
 32. Riskieren Sie **niemals zu viel**
 33. **Sie können das schaffen**, halten Sie durch

Schlussworte und wie auch Ihnen der optimale Einstieg gelingt

In diesem eBook haben Sie 12 extrem erfolgreiche Finanzpioniere privat und geschäftlich kennengelernt. Zu diesen erfolgreichen Menschen gehört das Investment Genie - Warren Buffett, der erfolgreichste Fondsmanager der Welt - Peter Lynch, der Sultan des Forex Handels - Bill Lipschutz, sowie auch die Investoren Legende Peter Thiel und 8 weitere berühmte Persönlichkeiten der Finanz- und Investment Branche.

Aus den jeweiligen Leben, und dem Wissen über diese Personen, haben wir gemeinsam 33 essentielle Erfolgsgeheimnisse abgeleitet und verinnerlicht. Jetzt liegt die Entscheidung über Erfolg oder Misserfolg in Ihren Händen. Das Fundament für einen erfolgreichen Vermögensaufbau haben Sie jetzt erlangt: Das Grundlagenwissen.

Wenn Sie an dieser Stelle aber aufhören und sich auf Ihren Lorbeeren ausruhen, dann haben Sie hiermit Ihre Zeit verschwendet. Denn jetzt muss es für Sie weitergehen, wenn Sie wirklich erfolgreich sein, und finanziell unabhängig werden, wollen. Denn jetzt sollten Sie mit den ersten praktischen Schritten beginnen:

Für den optimalen Einstieg ins Finanzgeschäft, habe ich einen speziell auf Sie abgestimmten Videokomplettkurs entwickelt. Ich werde von Ihnen kein Geld für diesen Videokurs verlangen, da ich Ihnen die kosten- und risikolose Chance auf finanzielle Freiheit ermöglichen möchte.

Innerhalb von 30 Minuten sind Sie bereit, um an Ihrer finanziellen Unabhängigkeit zu arbeiten. Das Beste ist, dass Sie vollkommen risikolos, ohne Einsatz von echtem Geld, Ihre ersten Schritte gehen können.

Sie können jetzt ohne Risiko und vollkommen kostenlos starten!

[Hier klicken für Ihren kostenfreien Starterkurs](#)



Ihr Frédéric Ebner

Frédéric Ebner

Über Frédéric Ebner:

Frédéric Ebner ist Profitrader, Investor & Unternehmer. Er half mit seinen Schulungsprogrammen inzwischen nachweislich über 25.000 Menschen erfolgreich zu traden (nebenberuflich oder in Vollzeit) und sich ihre Träume zu erfüllen. Erfahren auch Sie seine Methode, um in wenigen Jahren ein beträchtliches Vermögen an der Börse aufzubauen mit dem Klick auf folgenden Link:

➡ <https://www.frederic-ebner.de/ebook-erfolgsgeheimnisse>